



Analog-Fernsehen:
Eine Ära geht zu Ende
Seite 6

WM-Spielplan
Seite 3

DAS TV-EREIGNIS DES JAHRES

FUSSBALL WM 2018

Sie haben noch nie etwas von „Watutinki“ gehört? Das wird sich vermutlich bald ändern, wenn die deutsche Nationalmannschaft in dem kleinen Städtchen vor den Toren Moskaus für die Dauer der WM Einzug hält und die Vorberichterstattung sich erst mal warmläuft. Fans freuen sich auf einen Monat in Biergärten, beim Public Viewing oder beim Grillen auf dem Balkon – und auf tollen Fußball. Wo und wann Sie die Spiele verfolgen können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Fortsetzung auf Seite 2

Weitere Themen

Mit Kindern auf Reisen	S. 4
Deluxe Music – der Musikkanal	S. 5
Junge Talente gesucht!	S. 8
Gewinnspiel	S. 8

Die Spannung steigt

Nur noch wenige Wochen bis zur Fußball-WM!

Vom 14. Juni bis zum 15. Juli findet in Russland die Fußball-Weltmeisterschaft 2018 statt. Millionen Fans fiebern mit der DFB-Auswahl und hoffen insgeheim darauf, dass „unsere Jungs“ den Titel erfolgreich verteidigen. Doch selbst wer nicht im Traum daran denkt, die WM vor Ort zu verfolgen, wird sich dem Fußballfieber kaum entziehen können. Ob Sie das Spektakel in Ihren vier Wänden oder beim Public Viewing erleben – das willy.mail-Team wünscht Ihnen schon jetzt viel Vergnügen!

Schon bald wird man wieder aus offenen Fenstern die Fußball-Berichterstattung hören können und nach großen Siegen Autokorsos auf den Straßen erleben. Die Fußball-WM ist der größte Wettkampf in der „bedeutendsten Nebensache“ der Welt, und viele Geschehnisse haben sich in die kollektive Erinnerung eingebrannt: das Wunder von Bern 1954 ebenso wie Maradonas „Hand Gottes“ 1986 oder Zidanes Kopfstoß 2006. 32 Mannschaften werden insgesamt in 64 Partien in 12 Städten um den Titel spielen.

Wird Gastgeber Russland den Erwartungen gerecht?

Anders als vor vier Jahren bei der WM in Brasilien, als kaum ein Stadion rechtzeitig fertig war, ist die Fifa offensichtlich sehr zufrieden mit dem bisherigen Stand des Stadionbaus in Russland. Zwar meldete das Bundeskriminalamt schon früh Sicherheitsbedenken an, und das Innenministerium von NRW riet seinen Mitarbeitern gar, das Smartphone doch lieber zu Hause zu lassen, wenn man zur WM nach Russland fahren wolle. Doch auch im Vorfeld des deutschen „Sommermärchens“ 2006 oder 2014 in Brasilien hatte es große Befürchtungen in puncto Sicherheit gegeben, und wenn sich erst die hellen Scheinwerfer der Fußballwelt auf Russland richten, wird all dies schnell vergessen sein. Kurios: Die russische Regierung hat vor einer möglichen Heuschreckenplage bei der bevorstehenden Fußball-Weltmeisterschaft gewarnt. „Unsere Fußballfelder sind grün, und die Heuschrecke liebt es, dort zu sein, wo es grün ist“.

Hat Deutschland Chancen auf den Titel?

Es ist nie leicht, als Titelverteidiger in ein WM-Turnier zu gehen, auch wenn sich die deutsche Fußball-Elf souverän qualifiziert hat. Gleichzeitig hat dies den Erwartungsdruck eher noch erhöht – für Spannung ist also gesorgt. Deutschland gehört als amtierender Fußball-Weltmeister zu den Favoriten neben Spanien, Frankreich, Belgien, Brasilien und Argentinien. Die Statistik besagt jedoch: In der gesamten WM-Geschichte hat noch nie ein Team aus der Gruppe F den Titel geholt, und Deutschland führt diese Gruppe an.

Was wird wo übertragen?

Gastgeber Russland trifft am 14. Juni um 17 Uhr im Eröffnungsspiel auf Saudi-Arabien (ARD). Drei Tage später, **am 17. Juni um 17 Uhr, spielt die deutsche Elf in der Gruppe F im Moskauer Olympiastadion Luschniki gegen Mexiko (ZDF).** Am 23. Juni um 20 Uhr tritt Deutschland in Sotschi gegen Schweden an (ARD), und das letzte Gruppenspiel der Deutschen gegen Südkorea findet am 27. Juni um 16 Uhr in Kasan statt (ZDF). Wenn die DFB-Mannschaft weiterkommt, zeigt das Erste das deutsche Achtelfinale und ein mögliches Halbfinale. Das Viertelfinale der deutschen Nationalmannschaft würde hingegen im ZDF gezeigt. **Am 15. Juli um 17 Uhr überträgt die ARD das Finale.** Sky Deutschland wird zudem 25 ausgewählte Partien exklusiv im hochauflösenden UHD-Format zeigen, darunter das Eröffnungsspiel, das Finale sowie alle Begegnungen der deutschen Mannschaft.



Public Viewing – hier steigt die Party

Auf Beschluss der Bundesregierung wird die Lärmschutzverordnung für Public-Viewing-Veranstaltungen auf Großleinwänden nach 22 Uhr für die WM außer Kraft gesetzt. Grünes Licht also für die Fan-Arena auf dem Heiligengeistfeld, wo bis zu 50.000 Fans Platz finden. Hier warten eine Show-Bühne, ein hundert Quadratmeter großer TV-Screen, Getränkestände, VIP-Zelt und Familienprogramm. Übertragen werden aller Wahrscheinlichkeit nach alle Spiele der DFB-Elf und die K.O.-Spiele.

Auch im **Hamburger Stadtpark**, im **Central Park Hamburg** (bis zu 1.800 Plätze) sowie am **Spielbudenplatz** im Süden der Reeperbahn (ca. 3.000 Plätze) lassen sich die Spiele ganz entspannt genießen. Und ganz sicher auch in vielen weiteren Hamburger Kneipen und Biergärten.

Falls Sie mal jemand fragt ...

... welche Mannschaft in diesem Jahr erstmals an der Endrunde einer Fußball-WM teilnimmt: Island und Panama sind die Debütanten; manch große Fußball-Nation wie Italien oder Holland wird hingegen fehlen.

... wann eigentlich die packenden Elfmeter-Krimis kommen: in der „K.O.-Phase“. Bei der letzten WM ging es achtmal in die Verlängerung, viermal anschließend ins Elfmeterschießen.

... ob bei der WM 2018 der Videobeweis zum Einsatz kommen wird: Ja, es ist beschlossene Sache.

... woher der Ausdruck stammt, „die Arschkarte zu ziehen“: Als das Fernsehen noch schwarz-weiß war und die rote Karte, die in der Gesäßtasche des Schiris steckte, nicht von der gelben zu unterscheiden war, verfiel man schnell darauf, sie als „Arschkarte“ zu bezeichnen.



WM 2018 – SPIELPLAN VORRUNDE



GRUPPE A	14.06.	17:00	Russland - Saudi-Arabien	:
	15.06.	14:00	Ägypten - Uruguay	:
	19.06.	20:00	Russland - Ägypten	:
	20.06.	17:00	Uruguay - Saudi-Arabien	:
	25.06.	16:00	Uruguay - Russland	:
	25.06.	16:00	Saudi-Arabien - Ägypten	:



GRUPPE B	15.06.	17:00	Marokko - Iran	:
	15.06.	20:00	Portugal - Spanien	:
	20.06.	14:00	Portugal - Marokko	:
	20.06.	20:00	Iran - Spanien	:
	25.06.	20:00	Iran - Portugal	:
	25.06.	20:00	Spanien - Marokko	:



GRUPPE C	16.06.	12:00	Frankreich - Australien	:
	16.06.	18:00	Peru - Dänemark	:
	21.06.	14:00	Dänemark - Australien	:
	21.06.	17:00	Frankreich - Peru	:
	26.06.	16:00	Dänemark - Frankreich	:
	26.06.	16:00	Australien - Peru	:



GRUPPE D	16.06.	15:00	Argentinien - Island	:
	16.06.	21:00	Kroatien - Nigeria	:
	21.06.	20:00	Argentinien - Kroatien	:
	22.06.	17:00	Nigeria - Island	:
	26.06.	20:00	Nigeria - Argentinien	:
	26.06.	20:00	Island - Kroatien	:



GRUPPE E	17.06.	14:00	Costa Rica - Serbien	:
	17.06.	20:00	Brasilien - Schweiz	:
	22.06.	14:00	Brasilien - Costa Rica	:
	22.06.	20:00	Serbien - Schweiz	:
	27.06.	20:00	Serbien - Brasilien	:
	27.06.	20:00	Schweiz - Costa Rica	:



GRUPPE F	17.06.	17:00	Deutschland - Mexiko	:
	18.06.	14:00	Schweden - Südkorea	:
	23.06.	17:00	Südkorea - Mexiko	:
	23.06.	20:00	Deutschland - Schweden	:
	27.06.	16:00	Mexiko - Schweden	:
	27.06.	16:00	Südkorea - Deutschland	:



GRUPPE G	18.06.	17:00	Belgien - Panama	:
	18.06.	20:00	Tunesien - England	:
	23.06.	14:00	Belgien - Tunesien	:
	24.06.	14:00	England - Panama	:
	28.06.	20:00	Panama - Tunesien	:
	28.06.	20:00	England - Belgien	:



GRUPPE H	19.06.	14:00	Kolumbien - Japan	:
	19.06.	17:00	Polen - Senegal	:
	24.06.	17:00	Japan - Senegal	:
	24.06.	20:00	Polen - Kolumbien	:
	28.06.	16:00	Japan - Polen	:
	28.06.	16:00	Senegal - Kolumbien	:

ACHTELFINALE

	30.06.	16:00	1. GRUPPE C - 2. GRUPPE D	:
	30.06.	20:00	1. GRUPPE A - 2. GRUPPE B	:
	01.07.	16:00	1. GRUPPE B - 2. GRUPPE A	:
	01.07.	20:00	1. GRUPPE D - 2. GRUPPE C	:

	02.07.	16:00	1. GRUPPE E - 2. GRUPPE F	:
	02.07.	20:00	1. GRUPPE G - 2. GRUPPE H	:
	03.07.	16:00	1. GRUPPE F - 2. GRUPPE E	:
	03.07.	20:00	1. GRUPPE H - 2. GRUPPE G	:

VIERTELFINALE

06.07.	16:00	:
06.07.	20:00	:
07.07.	16:00	:
07.07.	20:00	:

HALBFINALE

10.07.	20:00	SIEGER VF1 - SIEGER VF2	:
11.07.	20:00	SIEGER VF4 - SIEGER VF3	:
SPIEL UM PLATZ 3			
14.07.	16:00	VERLIERER HF1 - VERLIERER HF2	:

FINALE

15.07.	17:00	:
--------	-------	---

Mit Kindern auf Reisen

Gute Erholung will geplant sein



Urlaubszeit ist Reisezeit, doch vor der Ankunft am Urlaubsort liegt in den meisten Fällen eine beschwerliche Anreise, die mit Staus auf Autobahnen oder langen Schlangen an Flughäfen oder Bahnsteigen verbunden ist. Wer noch kleine Kinder zu versorgen hat, ist besonders gefordert, denn nicht für jedes Kuscheltier oder Spielzeug ist Platz im Gepäck. Um die Anreise für alle etwas entspannter zu gestalten, hilft eine sorgfältige Planung. Damit Sie die schönsten Wochen des Jahres von Anfang an genießen können, haben wir ein paar Tipps für Sie zusammengestellt.

Jedes Verkehrsmittel hat seine Vor- und Nachteile. Das Familienauto ist den Kindern vertraut und es bietet auch deutlich mehr Stauraum als andere Transportmittel. Zwar ist im Auto Stillsitzen angesagt, doch dafür können je nach Bedarf Pausen eingelegt werden, um dem Nachwuchs die nötige Bewegung zu verschaffen. Ganz anders sieht es bei Bahnreisen aus. Neues ist natürlich immer spannend, und gerade Bahnfahrten finden viele Kinder toll – erst recht, wenn sie durch die Gänge toben können. Das Flugzeug ist sicher das kritischste Verkehrsmittel: Es gibt weder Auslauf noch Pausen, sondern womöglich zusätzliche Unannehmlichkeiten wie Veränderungen des Luftdrucks oder Turbulenzen, die auch vielen Erwachsenen zusetzen. Dafür ist die Reisedauer insgesamt kürzer. In jedem Fall zählt sich eine gründliche Vorbereitung aus.

flug an das ungewohnte Verkehrsmittel zu gewöhnen. Für den Druckausgleich bei Start und Landung haben sich – je nach Alter – Schnuller, Flasche, Kaubonbons oder Kaugummi vielfach bewährt.



Spiele-Apps sorgen für Abwechslung im Flieger – auch unter Geschwistern.

Reisen sind Ausnahmen erlaubt. Bereiten Sie Smartphone oder Tablet dahingehend vor und besprechen Sie mit dem Kind einige Regeln. Ein paar Filme, Hörspiele oder auch kinderfreundliche Spiele-Apps können sich wohltuend auf das Reiseklima auswirken und selbst Staus oder Verspätungen den Stachel nehmen. Denken Sie aber an die Stromversorgung: Im Auto ist das dank Ladekabel meist kein Problem. Anders sieht es in Bahn oder Flugzeug aus. Halten Sie hier am besten eine geladene Powerbank bereit, um gewappnet zu sein.



So wird auch der längste Stau erträglich: Mit Tablet, Kopfhörer und Offline-Videos.



Wer Kopfhörer dabei hat, sorgt für Spaß bei den Kleinen und Entspannung bei den Mitreisenden.

Die Abreisezeit mit Bedacht wählen

Egal ob Auto, Flugzeug oder Bahn – kann das Kind einen Teil der Reise „verschlafen“, ist das sicher für alle die entspannteste Lösung. Auch wenn Ihnen z. B. das dänische Ferienhaus erst ab 15 Uhr zur Verfügung stehen sollte, ist es sicher eine gute Idee, bereits in der Nacht oder am frühen Morgen loszufahren und die gewonnene Zeit mit einer gemeinsamen Aktivität am Zielort oder auf dem Weg zu überbrücken. Auch die Reisedauer sollte man im Auge behalten: Zwölf Stunden Fahrt im Kindersitz werden vermutlich trotz regelmäßiger Pausen den Familienfrieden arg strapazieren. Und vor einem Langstreckenflug empfiehlt es sich, das Kind zunächst auf einem Kurzstrecken-



Damit unterwegs nicht der Saft ausgeht: Einfach eine geladene Powerbank im Gepäck haben.

Nie waren elektronische Geräte so wertvoll

So angebracht es zu Hause auch sein mag, Kinder von der übermäßigen Nutzung eines Tablets oder Smartphones abzuhalten – auf

Online oder offline – vorausschauend hilft

Auch die Anforderungen von Apps gilt es im Auge zu behalten. Manche ausgewiesenen Kinder-Apps, etwa die der „Sendung mit der Maus“ (für etwas größere Kinder) oder auch die der „Sendung mit dem Elefant“ (für die Kleineren) funktionieren ohne Internetverbindung zumindest nicht vollständig. Und selbst wenn eine Mobilfunk-Verbindung verfügbar ist, kann die Nutzung schnell das Datenvolumen aufbrauchen. Wer ausreichend Filme, Hörspiele und Musik offline verfügbar hält, ist klar im Vorteil.

Mit einer umsichtigen Vorausplanung und einer guten Checkliste lässt sich der Urlaubsreise viel von ihrem Schrecken nehmen. Wer dazu noch versucht, etwas Gelassenheit auszuatmen, vergrößert die Chance, dass die Urlaubswochen wirklich die schönsten des Jahres werden – von Anfang an. Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

Hamburgs Nachtleben vibriert...

... und ein Musiksender liefert den Soundtrack dazu. Ist man in Hamburgs Bars und Kneipen unterwegs, flimmert häufig DELUXE MUSIC über den Bildschirm. Und für alle, die sich jetzt verwundert die Augen reiben: Ja, echtes Musikfernsehen gibt es noch. Auch wenn Musikvideos zu einem großen Teil ins Internet gewandert sind - ein Sender beweist, dass Musikfernsehen noch lange nicht vorbei ist. So zeigt DELUXE MUSIC rund um die Uhr Perlen aus sechs Jahrzehnten Musikgeschichte – handverlesen von einer Redaktion, die sich die Musikleidenschaft auf die Fahnen geschrieben hat.



Abb. © Deluxe Music

Die richtige Stimmung und persönliche Geschichten

Mehr als 20 Shows wie NEW ARRIVALS mit den frischen neuen Musikvideos oder die Kultshow DISCO DELUXE mit den besten Mashups der großen Stars sorgen für Abwechslung und die richtige Stimmung. In UPDATE DELUXE stellt Jennifer Weist, Frontfrau der Band Jennifer Rostock, neue Clips und Künstler vor, die sie überzeugen. In KAVKA DELUXE erzählt der Kenner und Musikjournalist Markus Kavka ganz persönliche Geschichten zu Videos und Musikern, wie sie so garantiert nicht bei Wikipedia zu finden sind.



Sender-Chefin ist Ulrike Unsel. In diesem Jahr feiert sie mit dem DELUXE-Team und den Zuschauern den 13. Geburtstag von DELUXE MUSIC. Wir haben mit ihr gesprochen und wollten wissen:

Was ist das Erfolgsgeheimnis von DELUXE MUSIC?

Ulrike Unsel: „Man kann DELUXE MUSIC mit einem guten DJ vergleichen, der einen durch den Tag begleitet. Am Tag leichte, positive und überwiegend bekannte Musik und am Abend mehr Spezialitäten – aber trotzdem für jeden Geschmack. Wenn man bei uns einschaltet, läuft Musik, die von unseren Musikredakteuren in einem Flow ausgewählt und zusammengestellt wird.“

Abb. © Deluxe Music

Musik aus Hamburg und Deutschland

Auch Hamburger Künstler wie Johannes Oerding, Die Beginner, Samy Deluxe, Deichkind, Jan Delay oder Fettes Brot sind auf DELUXE MUSIC zu sehen und zu hören. Die Sendung „Made in Germany“ zeigt ausschließlich deutsche Künstler und deutsche Produktionen. Von Neuer Deutscher Welle über Deutsch-Rock, Pop-Hits und Hip Hop bis hin zu deutschem Soul und Jazz.

DLMX Sessions – Künstler hautnah

In der DLXM SESSION erleben die Zuschauer wunderbare Künstler so persönlich wie nie. Hautnah und unverfälscht präsentiert DELUXE MUSIC Konzerte toller Musiker

vor ausgefallener Kulisse. So waren unter anderem Milow, Rag 'n' Bone Man, Mando Diao, Wyclef Jean und Hurts zu Gast.

Meistens akustisch, hat sich der Sender in einer Spezial-Ausgabe zusammen mit der Punkrockband Beatsteaks an die Stromgitarren getraut. Das Ergebnis: Ein mega fettes Mini-Konzert aus dem legendären Meistersaal in Berlin.

DELUXE MUSIC empfangen Sie bei willy.tel im digitalen Senderangebot sowie in HD im HaiD-Paket.



Abb. © Deluxe Music

Markus Kavka hat Beatsteak-Sänger Arnim Teutoburg-Weiß und Bassist Torsten Scholz zum Interview getroffen:

Die DLXM Session ist als solches ja ein akustisches Konzert. Kam aber für euch nicht in Frage. Wenn dann großes Besteck und auf die Glocke.

Ja. Also unplugged ist irgendwie nicht unsere Baustelle. Wir sind plugged. Beatsteaks sind immer plugged.

Hallo sagen. Da wurde uns aber gesagt „Ne, geht nicht. Herbert ist da.“

Ihr geht ab April wieder auf Tour in Deutschland. Und ab dann kann man eigentlich von einem Beatsteaks-Jahr sprechen.

Ja, die große YOURS Tour. Wir spielen wieder in der Westfalenhalle, wir spielen in München, wir spielen in Hamburg, wir spielen in Leipzig und wir haben ganz viele Gäste dabei. Hat ein bisschen was mit der Platte zu tun. Und dann spielen wir zu Hause in der Waldbühne und am Ende des Sommers in der Wuhlheide und dazwischen ganz viele Festivals.

Das Interview und das Konzert sind unter www.deluxemusic.tv/session zu sehen.



Abb. © Deluxe Music

Deluxe Top 25 <p>© Universal</p>	Made In Germany <p>© Sony Music</p>	Morning Show <p>© Warner</p>	80s Extreme <p>© Universal</p>	Jukebox <p>© Universal</p>
--	---	--	--	--------------------------------------

Einfach mal abschalten?

Warum das analoge TV-Signal ausgedient hat



Nicht nur bei willy.tel geht 2018 die Ära des Analog-Fernsehens zu Ende. Auch viele andere Betreiber von Kabelnetzen werden das analoge Signal noch in diesem Jahr abschalten und im Anschluss TV-Sender nur noch digital aussenden. Doch was genau ändert sich für Sie, und was ist eigentlich mit dem Radioempfang? Diese Fragen möchten wir hier für Sie beantworten.

Was bleibt?

Das digitale Signal, über das wir Ihnen seit Jahren via DVB-C etwa 200 Sender frei empfangbar und ohne Extrakosten in digitaler Qualität zur Verfügung stellen, bleibt von dieser Umstellung unangetastet. Sie werden also auch künftig vollen Zugriff auf eine Vielzahl an Privat- und öffentlich-rechtlichen Sendern haben. Letztere sogar in HD-Qualität.

Zudem können Sie wie gewohnt eine große Auswahl an digital verfügbaren Radiosendern genießen. Etwa 130 Stück stehen Ihnen jederzeit zur Auswahl. Dabei sind Sie nicht auf Regionalsender oder öffentlich-rechtliche Angebote beschränkt, sondern können neben einer Reihe von Musiksendern auch zwischen verschiedenen Sprachen wählen.

Selbst von unserem analogen Radio-Signal (UKW) müssen Sie sich nicht verabschieden. Die große Auswahl an regionalen und überregionalen Sendern bleibt weiterhin bestehen.

Was fällt dann überhaupt weg?

Abgeschaltet wird nur das analoge Fernseh-Signal – mehr nicht. Von der Abschaltung werden daher nur Nutzer von Röhrenfernsehern und frühen Flachbildschirmen betroffen sein, falls diese über keinen integrierten DVB-C Empfänger verfügen oder noch nicht mit einem externen Digitalempfänger ausgestattet wurden.

Warum diese Änderung?

Die Umstellung auf digitalen Empfang hat sowohl für Sie als auch für den Netzbetreiber Vorteile. Dazu muss man wissen: Der „Platz“ in einer Antennenleitung ist nicht unbegrenzt – ähnlich wie beim Kofferraum eines Autos. Jeder Sender, den wir einspeisen, verhält sich wie ein Gepäckstück und beansprucht etwas von dem zur Verfügung stehenden Raum. Ebenso wie die meisten anderen Kabelnetzbetreiber in Deutschland spüren auch wir langsam die Grenzen des bisherigen Verfahrens. Ein analoges „Gepäckstück“ ist bis zu 12 Mal größer als ein digitales. Wir gewinnen also durch die Umstellung auf digitale Signale eine Menge Platz im Kabel zurück, den wir künftig für moderne Dienste und neue TV-Programme nutzen können, die Ihnen zugutekommen.

Sichtbare Verbesserung

Für Sie ist der digitale Empfang ein echter Gewinn, denn endlich können Sie den Standard moderner Fernseher mit ihren immer höheren Auflösungen und immer besseren Displays so genießen, wie Sie es zu Recht erwarten. Auch wenn das Kabelfernsehen heutzutage noch etwas davon entfernt ist, die modernen 4k-Displays auszunutzen, ist gerade auf modernen Geräten bei digitalem Empfang ein deutlicher Unterschied in der Bildqualität erkennbar. Was für HD-Programme gilt, die ausschließlich digital empfangen werden können, lässt aber auch die restlichen Sender trotz fehlender HD-Qualität deutlich besser aussehen als bei

analogem Empfang. Auch aus ökologischer Sicht ist die Umstellung sinnvoll, denn der Strom, der beim Einspeisen des analogen Signals verbraucht wird, steht in keinem Verhältnis zur sporadischen Nutzung einer veralteten Technik.

Worauf müssen Sie sich einstellen?

Sehr wahrscheinlich werden Sie die Umstellung gar nicht bemerken – jedenfalls, wenn Sie zu den über 90% unserer Kunden zählen, die bereits regelmäßig das digitale Signal nutzen. Ein Digitalempfänger nach DVB-C Standard gehört glücklicherweise seit vielen Jahren bei annähernd allen TV-Modellen jeder Preisklasse zur Grundausstattung. Mittlerweile sind Fernseher mit einem solchen Empfänger so verbreitet, dass vielfach sogar schon Zweit- oder Dritt-Fernseher, die im Schlaf- oder Gästezimmer stehen, entsprechend ausgestattet sind.

Anders ist es bei betagten Röhrenfernsehern und frühen Flachbildschirmen, die in der Regel über keinen digitalen Empfänger verfügen. Hier gibt es Handlungsbedarf. Doch selbst bei diesen Modellen besteht Hoffnung, sie für wenig Geld fit für die nächsten Jahre zu machen. Was nicht eingebaut ist, kann in Form eines externen Empfängers nachgerüstet werden – entsprechende DVB-C-Receiver werden im Elektronikhandel ab etwa 30 € angeboten. Diese werden ähnlich wie ein DVD-Player mit dem Fernseher verbunden und bieten Zugang zur vollen digitalen Programmvielfalt und Bildqualität.



Standard Definition (SD): Analoges Fernsehen wird generell nur in SD-Auflösung mit 768 x 576 Bildpunkten eingespeist.



Digitales Fernsehen in High Definition (HD) verfügt mindestens über eine Auflösung von 1280 x 720 (HD) bis hin zu 1920 x 1080 Bildpunkten (Full HD).



UHD oder 4K verfügt über eine Auflösung von 3840 x 2160 Bildpunkten und ist damit etwa viermal so hoch aufgelöst wie Full-HD.

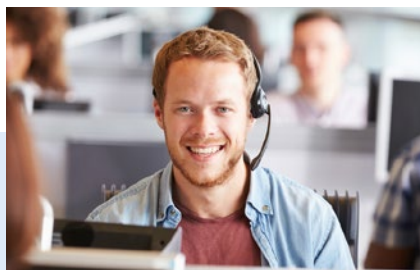
Woran erkennen Sie, ob Ihr Fernseher schon digital empfängt?

Wenn Sie nicht sicher sind, welches TV-Signal Ihr Gerät zurzeit empfängt, prüfen Sie einfach, wie viele Sender in Ihrer Programmliste aufgeführt sind. Sind es etwa 60 an der Zahl, schauen Sie wahrscheinlich analog. Sind es dagegen mehrere Hundert, empfangen Sie bereits digital. Eine weitere Prüfmöglichkeit: Suchen Sie nach bestimmten Sendern, die nur digital verfügbar sind. Empfangen Sie beispielsweise „ZDFneo“, „one“, „ZDF HD“ oder „Das Erste HD“, sind Sie bereits digital unterwegs.

Selbst wenn Sie feststellen, dass Sie offenbar mit Ihrem modernen Flachbildschirm noch das analoge Signal nutzen, ist dies immer noch kein Grund, gleich ein neues Gerät zu kaufen, denn vielleicht hat Ihr Fernseher bei der ersten Inbetriebnahme den Sendersuchlauf im analogen Modus vollzogen. Das passiert schon mal, wenn man versäumt, „digital“ oder „DVB-C“ auszuwählen. Schauen Sie also am besten in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehers nach, ob er nicht doch schon DVB-C empfangen kann. Noch einfacher: Gehen Sie ins Menü zum Sendersuchlauf und prüfen Sie, ob Ihnen dort „digital“ oder „DVB-C“ angeboten wird. Im Zweifel hilft auch die Internetsuchmaschine Ihres Vertrauens: Die Modellbezeichnung Ihres Fernsehers, die auf der Rückseite steht, zusammen mit dem Schlagwort „DVB-C“ sollte schnell und einfach klären, welchen Standard Ihr Fernseher unterstützt.

Betrifft die Umstellung auch den Radioempfang?

Mit unserem Kabelsignal liefern wir Ihnen nicht nur digitale Fernsehprogramme, sondern auch analoge und digitale Radiosender. Sie können also weiterhin wie gewohnt Ihr UKW-Radio mit der Dose verbinden und Radio hören. Dass wir darüber hinaus auch noch digitales Radio anbieten, ist hingegen weniger bekannt. Hierbei handelt



Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Fernseher noch analoge Signale empfängt, prüfen Sie dies bitte möglichst bald, damit noch genug Zeit für eine Lösung bleibt. Wir möchten vermeiden, dass Sie sonst womöglich irgendwann buchstäblich in die Röhre gucken.

Die Abschaltung des Analoignals erfolgt Stadtteil für Stadtteil – sie wird im September 2018 beginnen und bis in den März 2019 dauern. Die genaue Reihenfolge und Termine werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe der willy.mail nennen. Bundesweit wird die analoge Abschaltung durch ein Projektbüro

es sich allerdings nicht um DAB+, also die Technik, über die Sie Radio digital über Antenne z. B. im Auto empfangen können. Unsere digitalen Radioprogramme empfangen Sie genau wie die Fernsehprogramme über Ihren DVB-C-Empfänger – also in den meisten Fällen wahrscheinlich über Ihren Fernseher. Hier können Sie sich bequem mit Ihrer Fernbedienung durch die Senderliste klicken und Ihre Lieblingssender wählen. Ein weiterer Vorteil: Wenn Ihr Fernseher mit Ihrer Musikanlage verbunden ist, wird auch der gewählte Radiosender hierüber wiedergegeben.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gern

begleitet, weitere Informationen finden Sie unter www.digitaleskabel.de.

Für all Ihre Fragen zur Abschaltung des analogen Fernsehsignals oder zum Radioempfang steht Ihnen natürlich auch unsere kostenlose Hotline unter **0800-333 44 99** zur Verfügung. Ob es darum geht, wie man einen Sendersuchlauf startet, oder geklärt werden soll, ob Sie schon digital gucken – wir stehen Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Selbst wenn dies bedeutet, dass wir zu Ihnen nach Hause kommen, um Ihren Fernseher fachmännisch für Sie einzurichten.

Junge Talente gesucht!

willy.tel ist in einer der wichtigsten Zukunftsbranchen aktiv, und wir wachsen ständig – das belegen auch die vielen Stellenangebote auf unserer Homepage. Ob es um kostenloses, schnelles Internet in der Innenstadt (Stichwort MobyKlick) oder die Vernetzung eines Einkaufszentrums geht – im Großraum Hamburg ist unsere anerkannte Glasfaser-Fachkompetenz gefragt denn je.

Doch nicht nur das macht willy.tel gerade für Berufsanfänger interessant. Als familiengeführtes Unternehmen legen wir großen Wert darauf, dass sich jede/r Einzelne als Teil einer großen und erfolgreichen Familie fühlt. Speziell im **kaufmännischen Bereich** ziehen wir unseren Nachwuchs auch gern selbst groß. Falls Sie also jemanden kennen, der beruflich in den Startlöchern steht und Interesse hat, die besten Telekommunikationsprodukte mit dem besten Service zum besten Preis für Hamburger anzubieten – sagen Sie es bitte weiter!

Bewerbungen können ganz unkompliziert online abgegeben werden – unter bewerbung@willytel.de – oder per Post an willy.tel GmbH, Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg.

Bewerbungen können ganz unkompliziert online abgegeben werden – unter bewerbung@willytel.de – oder per Post an willy.tel GmbH, Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg.



**ZEIG DEIN TALENT:
BEWIRB DICH
JETZT!**



GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie mit TELE5 einen VIP-Besuch bei den Bavaria Filmstudios für Zwei!



Werfen Sie auf einer exklusiven VIP-Tour durch die **Bavaria Filmstudios** in München einen Blick hinter die Kulissen großer Spielfilmproduktionen wie **Das Boot**, **Wickie**, **Die wilden Kerle** oder **Fack ju Göhte!** Übernachten Sie **zwei Nächte** im liebevoll eingerichteten **Arcona LIVING**: Das Hotel war bis 1966 eines der populärsten Kinos Münchens. Freuen Sie sich auf einen erlebnisreichen Aufenthalt voller spannender Film-Momente! An- und Abreise sind selbstverständlich inbegriffen.

Über 1.000 Filme pro Jahr, davon über 80 TV-Premieren, und eine große Vielfalt an Genres wie Action, Comedy, SciFi, Horror, Katastrophe, Creature Feature – TELE 5 gibt den Zuschauern das, was sie suchen: Großes Kino und starke Serien!

Um teilzunehmen, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „**D-Movies**“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse, Telefonnummer an gewinnspiel@willytel.de. Einsendeschluss ist der 10.08.2018. Die Gewinner werden unter allen Einsendern ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten gern auf Ihre Themenwünsche eingehen: Mailen Sie uns Ihre Anregungen an redaktion@willytel.de!

Impressum

Herausgeber: willy.tel GmbH, Hinschenfelder Stieg 6, 22041 Hamburg
Verantwortlicher i.S.d.P.: Bernd Thielk, Geschäftsführer willy.tel GmbH
Redaktion: Matthias Schildt, Fabian Bergfeld
Layout: Christopher Graf
Druck: PerCom Vertriebsgesellschaft mbH

willy.tel Service-Center

Lesserstraße 73
(Ecke Friedrich-Ebert-Damm)
22049 Hamburg-Wandsbek
www.willytel.de
info@willytel.de

Öffnungszeiten

Mo + Mi 9 - 20 Uhr
Di, Do, Fr 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr



Kostenlose Hotline
0800 - 333 44 99